

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 13/0709
15 - Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 14.05.2013
Bearb.:	Herr Uwe Reher	Tel.:	öffentlich
Az.:	15/Herr Reher -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	15.05.2013	Anhörung

Bericht zur Baumschenkungsaktion 2013

Der Umweltausschuss fasste in der Sitzung am 16.02.2011 (UA/021/X, TOP 4, A 11/0042) folgenden Beschluss:

„Die Stadt Norderstedt wird den Norderstedter Bürgerinnen und Bürgern, die auf ihren Privatgrundstücken einen Baum pflanzen möchten (auch gerne alte Obstsorten), diesen Baum (nach Verfügbarkeit) „schenken“.

Die Verwaltung stellte in der Sitzung am 16.03.2011 ein Umsetzungskonzept vor. Bei den Haushaltsberatungen wurden für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 jeweils € 30.000 für die Baumschenkungsaktion bereitgestellt.

Im Januar 2013 erfolgte über eine Pressemitteilung die Information der Öffentlichkeit, dass die Stadt Norderstedt interessierten Bürgerinnen und Bürgern Bäume zum Pflanzen auf ihren Grundstücken anbietet. Nähere Einzelheiten zu dieser Aktion wurden und werden auf der Internetseite der Stadt Norderstedt erläutert.

Bis zum 20.02.2013 konnten sich Norderstedter Bürgerinnen und Bürger beim Amt Nachhaltiges Norderstedt um einen Laubbaum oder einen hochstämmigen Obstbaum bewerben. Die Bewerbungsfrist wurde aufgrund des späten Frühjahres verwaltungsseitig bis in die zweite Märzhälfte verlängert, so dass auch alle verspäteten Bewerbungen berücksichtigt werden konnten. Der überwiegende Anteil der Bewerbungen ging per Internet ein. Gewünscht wurden in diesem Jahr 39 Laubbäume und 145 Obstbäume, insgesamt somit 184 Bäume. (2012: 70 Laubbäume und 121 Obstbäume = 191 Bäume). Vereinzelt Bewerbungen erreichten die Stadt Norderstedt aus Nachbargemeinden und Hamburg. Diese Interessenten erhielten eine Absage.

Die Verwaltung führte zwei getrennte Preisumfragen für die Lieferung der Laubbäume und der Obstbäume durch. Die Angebote der Baumschulen waren erfreulicherweise preisgünstiger als von der Verwaltung kalkuliert. Zusätzlich zu den Pflanzen wurden Baumpfähle und Befestigungsmaterial beschafft, die den Empfängern der Bäume bei der Abholung ihrer Bäume zusammen mit „Hinweisen zur fachgerechten Baumpflanzung“ ausgehändigt wurden. Statt der bereitgestellten € 30.000 wurden 2013 nur ca. € 12.270,70 für die diesjährige Baumschenkungsaktion benötigt (2012: € 13.500).

Die Ausgabe der Bäume erfolgte am Freitagnachmittag und Sonnabendvormittag, 12./13. April 2013 auf dem Gelände des städtischen Bauhofs des Betriebsamtes. Der größte Teil der

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Bäume wurde an den beiden o. g. Tagen abgeholt. Aber ca. 20 bis 25 Bäume blieben zunächst auf dem Bauhof stehen, da die Empfänger/-innen in Urlaub waren oder an den Abholterminen verhindert waren. Einzelne Bewerber/-innen hatten sich auf die Mitteilung, dass sie einen Baum erhalten können, nicht mehr gemeldet oder abgesagt. Einige Bewerber/-innen, die sich nicht fristgerecht um einen Baum beworben hatten, konnten deshalb als „Nachrücker“ einen Baum erhalten. Als zusätzlicher Abholtermin wurde Sonnabend der 04.05.2013 angeboten.

Viele Baumempfänger/-innen haben sich über die nette Aktion und die freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter der Stadt bedankt, die mit vereinten Kräften die Solitäräume in den unterschiedlichsten Transportmitteln verstaut hatten.

Ein Teil der Empfänger hat zwischenzeitlich Fotos der in ihren Gärten gepflanzten Bäume an die Stadtverwaltung geschickt.

Für den kommenden Haushalt wird aufgrund der bisherigen Erfahrungen nun ein Betrag von 15.000 € jährlich für die Fortsetzung der Baumschenkungsaktion eingeworben.